

„Stofftier-Frosch Stups: Ein Symbol für 12 Jahre engagierte Kinderförderung“

Der Landschaftsverband Rheinland ehrte das Kinderzentrum Fischeln für sein soziales Engagement. Diane Kamps würdigt die Freiwilligen.

Würdigung des Ehrenamts und der Gemeinschaftsarbeit

Das Kinderzentrum „Stups“ in Krefeld wurde kürzlich für sein herausragendes Engagement im sozialen Bereich ausgezeichnet. Mit dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) wurde die Einrichtung für ihre unermüdliche Arbeit zur Förderung von Kindern und Jugendlichen geehrt. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für die tägliche Arbeit vieler ehrenamtlicher Helfer, sondern spiegelt auch den hohen Stellenwert der Gemeinschaftsarbeit in Krefeld wider.

Die Bedeutung der Auszeichnung

Die Verleihung des Rheinlandtalers stellt einen wichtigen Schritt zur Wertschätzung von Organisationen dar, die sich im sozialen Sektor engagieren. Solche Anerkennungen sind entscheidend, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Ehrenamts zu schärfen und mehr Menschen zu motivieren, sich ebenfalls zu engagieren. Die Arbeit der Ehrenamtlichen im Kinderzentrum „Stups“ hat nicht nur unmittelbare Auswirkungen auf die betreuten Kinder, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil Fischeln erheblich.

Engagierte Führungspersönlichkeiten

Diane Kamps, die Vorsitzende der Krefelder Schwesternschaft des Deutschen Roten Kreuzes, betonte bei der Verleihung, dass der Stofftier-Frosch „Stups“ nicht nur ein Symbol der Verbindung zur Einrichtung ist, sondern auch die jahrelange Unterstützung durch die Gemeinschaft repräsentiert. Seit zwölf Jahren ist „Stups“ nicht nur ein Spielzeug, sondern ein wichtiger Teil der Identität des Kinderzentrums.

Festigung des sozialen Engagements

Die Auszeichnung des Kinderzentrums „Stups“ verdeutlicht die positiven Auswirkungen, die soziale Einrichtungen auf die Gesellschaft haben können. In Zeiten, in denen soziale Isolation und wirtschaftliche Herausforderungen zunehmen, sind die Bemühungen solcher Einrichtungen von enormer Bedeutung. Sie bieten nicht nur einen sicheren Raum für Kinder, sondern fördern auch deren persönliche Entwicklung und soziale Integration.

Ein Aufruf zur Teilnahme

Die Verleihung des Rheinlandtalers sollte als Aufforderung an die Gemeinschaft verstanden werden, sich weiterhin aktiv für das Wohl der jüngsten Mitglieder stark zu machen. Jeder kann durch seine Unterstützung, sei es durch ehrenamtliche Tätigkeiten oder durch Spenden, dazu beitragen, dass Einrichtungen wie das Kinderzentrum „Stups“ weiterhin bestehen und wachsen können. Wenn Menschen sich gemeinsam für eine gute Sache einsetzen, profitiert die gesamte Gesellschaft.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de